ABonnementepreis

fertelishel. mit "Auskrites Genningsflatt", "Glätter für Unterhaltung nd Belekung" dei den Ansträgern 1,40 Mt., in den Ausgadeftellen 1,90 M dein Hosbaug 1,60 Mt., mit Landbriefträger Befteliged 1,96 Mt. "Die einigklin Kr., wird mit 10 Pg.; berechte. Die einigklin Kr., wird mit 10 Pg.; berechte. Die Expedition iff an den Wochenlagen von früh 7.–1 Uhr Wittags und Nachmittags. dom 2 – 6. Uhr geöffnet. Sprackfunden der Bede ein 11-1 Uhr Wittags.



In ferti o'n 6. Ged atte 1849, Gig, für Per bie 5 gelpaltene Corpugelier ober beren Maum 1814, Gig, für Per in Merfcorg und Umgegend 10 Bf. gur periodifch und größere Angigen entiprechende Ermößigung far bie 5 gefpaltene &

Bereindarung, Compligiter Sah wird entsprechend phere bere Rotigen und Beclamen außerhalb bei Inferateutheit 30 Big. Sämmtliche Unnveren-Brecaus nehmen Inferate entgegen. Bellagen nach Uebereinfunft.

# Merseburger Kreisblatt.

(Amtlices Organ der Merseburger Areis-Verwaltung.)

Um Irrifiumern und Benachtheiligungen des faufenden Publiftuns vorzubeugen mache ich hier-burch eusdrücklich darauf aufmertfam, daß unter Bezeichnungen wie "Schmalz", "Bratenichmalz" oder zraffinittes Schmalz" nur veines "Schweinefchmalz" in den Handle gekracht werden darf, daß dagegen Fetzenmiche, bie austroden andere Fette vor Des enthalten, nicht unter jenen Bezeichnungen, sondern nur als "Speisefett" oder unter ähnlichen, leinen Irrihum erregenden Ramen zum Berfaufe gelaugen batten. Mer feburg, den 18. Januar 1896. Der Königliche Regierungs-Präfibent. 3. B.: Pogge.

### Metruten. Mufterung.

Die biesjährige Refruten Mufferung für bie Stadt Merfeburg findet nach einer Befannt-jung bes Königlichen Landrathsamtes hierfelbst vom 21. Februar er. Freitag, ben 22. März er. Bormittags 8 Uhr im " Thuringer Sofe" bierfelbst madung bes Ro

flatt.
Wir sobern bemgemäß biejenigen Militarpssichtigen, welche gegenwärtig hier ihr Domieil haben, der sich in hiefiger Stodt als Dienstboten, Haus und Wettlichaftskeamte, Handlungsbiener und Lechtinge, Jandwertsgesellen und Lechtburchen ober in anderer vorübergehender Weise aufgalten und in der Beit dom 1. Januar 1872 bis letzten Dezember 1875 geboren sich, die sie der noch leine besinitive Enischeidung erhalten haben, die sie vom Dienst in Friedenszeiten besteit, sierdurch auf, au ber ausgegebenen Zeit und an dem bestimmten Orte punktlich zu ericheinen. Weisenbere Beitlungsoderte werden den Miliarpssichtigen noch zugehen; es bietben jedoch auch diesensteiten besteit, sierdurch auch die eine solche nicht erdalen, verpflichtet, sich pünktlich zu gestellen. Gegen die ausbliechenden Miliarpssichtigten ohnemen die gespischen Erreisbestimmungen ohne Nachssich zu Anwendung. Alle diezenigen Miliarpssichtigen, welche sich der gegenwärtigen Bestamtmachung ungrachtet nicht stellen, oder ihre Kochgestikung durch treitige Gestoder nicht zu entsichtigen werden als böswillig Ausblieibende betrachtet und haben die im § 26 der Wehrerbung angedrohte Strafe zu gewärtigen, selbst wenn ihnen teine besondere Ordre eingehändigt ein sollte. ordnung angebrochte Strafe zu gemärtigen, selvst wenn ihnen anne auf die vorallegirte Befanntgen Betreff ber anzubringenden Reclamationen berweisen wir auf die vorallegirte Befanntmachung des Königlichen herrn Landraths mit dem Binert n, daß bieselben dis späteftens den

9. Marz er. in duplo bei uns einzureichen sind.

Der Magistat.

Die landwirth caftlichen Erörte-rungen wollen nicht von der Zagesordnung verschwinden und dem Eniffange der landwirth-schaftlichen Deputation durch den Raifer und der Generalversammlung ses Bundes der Lund-wirthe im Berlin ift die Raiferrede bei der Beftafel bes brandenburglichen Provinzialland-tages gefolgt, welche von Neuem die Frage auf-werfen heißt, welche Forderungen ber Landwirthwerfen heißt, welche Forbeftingen ber Landwirth-ichatt erfüllbar find, mid welche nicht. Der Raifer warnt vor überspanften hoffnungen und vor Utopieen, die sich nie berwirklichen lönnten. Runmetr hat der preußische Sia at der at ha Wort, welcher tommende Woche die Lage der Landwirtssichaft an der Jand der Borlage des Scaatsminisserums prüfen wird. Bom Bunde ber Landwirtse ist sich in siener Bersse erklätz, versiebe werde an den von ihm pringwiesl sitt richtig befundenen Forderungen im Intereffe Der Bandwirthichaft fefthalten.

Landwirthischeit eithalten.
Der Reichstag hat die Finangen des Reiches wieder einmal nach allen Seiten hin er-dertert und Tadaffteuervorlage und Finangre-jorm einer Rommisson zur achren Begutach-tung überwiesen. Die Erntrumspartet nimmt biemal nicht eine so entscheren ablehends Siellung, wie im Borjahre ein, und wenn auch

Merfeburg, 27. Februar 1895. nicht an bie Genehmigung ber vollen Regterungsforderung gu. benten ift, jo fcient man boch gu einer theilmeifen Abichlegsgehlung im Intereffe ber in Fruangnothen feedenden bentichen

Der fommerlichen Eröffnung und Einweihung Der sommerlichen Eröffeung und Einweihung bes Pordoftseefanats werben, wie es heitz gilotten ab theitung en aller Seefhaaten beimohnen; auch vom Frantreich heißt es, baß ein Abmital mit zwei Arziegsschiffen in Kiel einsteffen wird, und wäre vies bann wieder vos erfte Wal, daß eine franzölische Eeterber amtlich einen beutichen haeft unt giebt. Uedrigens sangen einige Barifer Behalter iston is och en, gegen die Flottenmission nach Deutischand ausgutreten, und es ist sehr zu wünschen, daß sich das Ministerium nicht wieder, wie ichon io haus, von ab den Redandemannen ins Bockson jagen lägt.

icht.
Raifer Ritolaus II. hat seinen Russen dagen lägen lächt.
Raifer Ritolaus II. hat seinen Russen betrassing für Euch giebt es nicht! Dagegen ist nun ein "offener Brief" an den Jaren erichienen, der sich trog des Cenjur-Veredotes mit reisender Schnelligkeit im ganzen Lande verbreitet hat. Alls Versassier gilt der desannte Schristfteller und Bhitantrop Graf Leo Tolstoi. Wird es auch nicht wiel helsen, wenn dem Schösherricher im Betersburg einmal so die Wahreit tüchtig gesagt wird, wan steut sich doch, wenn ein Russe einmal den entschiedenen Auch der Weinung hat.
Carnevals-Ausgang hat man in Paris ziemlich fred geseiert, die Politik dietet zur Stunde nicht wiel Interessantes, und auch der Erpressunge schada, welcher das schandare Verhalten von Perausgebern großer Paris

Erpefjungs Standal, welcher das schandbare Berholten von Herausgebern großer Auflier. Zeitungen ausbedt, sessell nicht mehr recht, weil eben die Franzosen an ganz andere Schmuß-affairen schon gewöhnt sind. In Tonkin un Diossen haben sich die Truppen der Republik mit den Eingeborenen herungeschlagen, und im aktikanischen Erd an ist ein tranzössische Oberholten konnten In Mittle im Voore Köckler seisten inteinantigen mit feiner Teutpe recht ins Erdrige gedommen. In Afteld, im Neger-Gebiet, teiften bie Engladwer in Rolonialtmopfen auch ein Eich, wollen indesse in kolonialtmopfen auch ein Eich, wollen indesse einem geducht, ber haß gegen bas übermittige Auftretten ber Briten wächt aber am All von Tage, us Tage, Es heite i von ein Englandern oft nicht mit Unricht, daß bei ihnen die Höstlicheit erft da beginnt, wo dei honesten Wenschen bei Holle bei bei hier ich eine hoffelicheit erft da beginnt, wo dei honesten Nenschen bei hofflicheit erft da beginnt, wo dei honesten Angliche bei hofflicheit aufhört.

Der Crient hat Schneefall; sonft ist fill. Der chinest ich ja une fit se krieg penkeit auch so langiam weiter; die Japaner bereiten nun einen Angriff auf die Ingle Form of a, die sie von Elen dingen als Kriegsbeute behaten wollen, vor. Den chinestischer in do das Feid behaupteten, ist nun auch das Herz wölligin die

wollen, vor. Den chnessthat Kruppen, welche bisher in der Mandschurei noch das Feld behaupteten, ist nun auch das Ferz völligin die Stiefel gefallen, man will hinter der sie unüberwindlich gehaltenen alten, halderedödlich chinessischen Mauer Schuß judgen. Dadurch ist de chinessische Kregschung aur Genüge gelennzeichnet. Schwere Sorgen erwachen den Spaniern in dem sich ange unruhtgen Cub a; es soll dort fein großer Auffand gegen die spanische Serrichaft ausgedrochen sein.

#### Der Raifer und ber Bunb ber Landwirthe.

Der "Roln. Boltegtg." wird aus Berlin melber, ber Raifer fei burch ben Berlauf ber eneralversammlung bes Bundes ber Landwirthe Generalverschunflung bes Bundes ber Landwirthe in hoben Maße verstimmt, und die Polge sein dam die entischiedene Rede auf dem Festmadt des Brandenburger Provinskal-Landrages gewesen.

Bon anderer Seite heißt es, die Stellung des Ministers von Köller sei erschiltert. Der Kalfer habe Anderen Köller sein im erwortet und vermisse namentlich strenge Unparteilichteit. (???)

#### Varlamenteberichte.

Parlamentsberichte.

Im Reichstage marbe am Dienkag die erste Beendyng bes Hin annage (epre Beendyl Mg. An excess the constitution of the Agrange of Annage (en eine General) erteil für die Stegtung bes finanzischen eine die Stegtung des finanzischen eine und bei Annagen der eine die Stegtung der finanzischen eine die Stegtung der die Stegtung der Generalscheiten der Stegtung der die Stegtung der Generalscheiten der Stegtung der Generalscheiten der Generalscheite

Rachfte Sitzung Dittwoch 1 Uhr: Initiativantrage.

(Radbrud perboten.)

#### Giala.

Ergablung von Ostar Dider. (4. Fortfehung.)

An Bord bes "hindal" wurde teine An-trengung micht gemacht, bas Schiff bem Ber-erben gu entreigen. Die berberbenbringende Strömung trieb bas Schiff immer weiter nach Setolnung tites es mit der Breifeite bald gegen eine Felsmand ... bald wieder gegen eines ber bort brei num dierfach veronferten Gegelboute. Gines derfelben wurde bei einem solchen Sechlage vollig gertrimmert ... auch ein Theil der Briltung des "hindal" ward fortgeriffen.

Sest breite fich bas Boot mit ber Breitseite bem Binbe ju und trieb bann langjam nach bem Salkerenriff inn. Gewoltige Sturzwellen brachen auf bas fleine Jahrzaug ein und trieben es unaufhaltfam ins Berberben.

In biefem Augenblid fam eine machtige Boge herangerollt, ber "hindal" murbe wie ein leichtes Stad Rot! auf ben Ramm ber Boge gehoben und bann mit ber Breitfeite gegen bas Riff geschiebert.

Ein entfehlicher Rrach - und in wenigen Hugenbliden war bas Boot fpurlos verfdu unden.

Es hatte mit bem Riel bas Riff getroffen wo gatte mit bem titel das bijf getroffen, rollte bam vollftandig aber bie Steuerfeite und fant in bem tiefen Fjord fein Grab. Ieber Ballen, bes Loolfenboates nugge bei ben furchtberen Anpead geriphitett worden ein, und die meiften ber linglictichen, die fich an Barb fefanben, murben jebenfalls germalmt, ohne gu fublen, bag bie Bogen über ihnen gufammen-

fählen, daß die Wogen über ihnen zusammenichingen.
Einen Augenblick ftanden die am Ufer Farenben wie vor Schred gelähnt de, dann aber ftang ein Schrei des Entietens von allem Aupenstang ein Schrei des Entieter Deigagd fürzten alle Wanner und Frauen auf die ditterenflippe und branzen, sweit est vofende Brandung erlaubte, nach der Schlie vor, auf der das Lootjendoot untergegangen war — Siala allen voran.
Das Wädschen eitte tollfühn die an bas vorberfte Riff und wartete in ängflischer wöhre Spannung, od ein paar der Unglischlichen wieder auftauchen würden. Sie schrei nach ihrem Vater,

auftauchen würden. Sie schrie nach ihrem Vater, rief verzweifelnd wieder nich wieder feinen Namen und rang die Hande betraucht auf ber Ober- Doch nichts Lebendes tauchte auf der Ober-

Doch nigts gevennes tauge auf ver Doch fläche bes unheimitigen Elements auf; gifdend und jprubeind fintzten bie Wogen über bie Satterenlitzpe bin; nur bie Reisvorspringe — und weitertin, am Eingong bes Figorbs, bie Schären und hohre — ragten aus ber auf-

Salterentlippe bin; nur bie Beisvoriprung und weiterbin, am Eingong bes Fjords, die Scharen und holme - ragten aus ber aufgep. tifchten Fluth empor.

Immer irrer, immer verzweifelter schweifte ber Blid Gjalas über die Gewäster. Ihr Rufen
und Schreien ward bom Deulen bes Sturmes und bem Krachen und Tofen ber Brandung übertont. Rings um sie ber ftanden die Manner
und Frauen, die gleich ihr ein Theures auf bem

gestrandeten Schiffe wußten; all ihr Rlagen und Jaumern verhallte aber in bem entjessellen Sturm. Thormund Bang hatte Gjalas Jand feft er-faßi; in befehlendem Tone hieß er fte endlich

jogi, in beimartien. Bater bertaffen?" jammerte bas Madchen. Alle ob bem Armen noch zu helfen sei, jant sie bor bem Humen ichluchgend in bie Knie und sieber ihn an, sich ans Rettungswert ju machen.

wert zu nichgen. Da trat bie Gattin bes gleich ber ganzen Besahung verungludten Strandbuogts an bas verzwerfeinde Madchen heran. Ihr Antily wer achfolgt; fire farblofen Augen ichoffen Blige nach ber Lootsentochter.

"Rriftoffer Bigit braucht feine Rettung mehr," rie fie mit heiferer Stimme, "er hat fich felbft gerettet — vor ber Bergeftung!" Wirr blidte Gjala fie an. "Bas rebest bu ba, Bögtin?"

da, Wögtin?"
"Bas man bald genug in Tjong und an der gangen Nordlandstüfte wiffen wird; Kristoffer Blytt hat ben "hindal" aus Nachjuch ftranden laifen! Er hat fich jeldt geopiert— um mit ben Gatten zu rauben! Aristoffer Blytt ist ein Mobret — ein Mobret!"
Sie fotie es mit treischender Stimme ber Lootjentochter ins Antlit, die beiben Fauste brobeid über deren Jaupt erhebend

Inferate im Betrage bis ju I Mark bitten wir bei Aufgabe fogleich ju bezahlen.

Thummer 50. 1895.

biefe Grinde nicht überzengen lossen. Es sei bedauerlich, das and mande Deutsche in Dertschessen der lacken eine der den den deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Briede in Dertschessen der deutsche Briede in der des deutsche Briede deutsche Briede deutsche Briede deutsche deutsche

#### Bolitifde Radridten.

Deutschland. Der gar beabsichtigt, wie ber "M. A. A. aus "guter Quelle" gemelvet wird, den Kaiser Wilhelm im Herbst in Berlin zu besuchen. Unrächtig sei, daß der Zar im Zaufr des Sommers zu einer Famitienzusammen-tunft nach Darmitadt sommen und dort mit dem

funft nach Darmitadt fommen und bott mit den kaifer gujammentiessen werde.

— Der Kaifer und Miniser von Köller. Man berichtet der "Boss. Agas", es zie allgemein aufgesalten, daß der Kaiser den Minister des Innern von Köller dei den Fest des brandsburgischen Froninzialandbages ganz-lich überiop und mit kiner Ansprache beehrte. — Une Eröffnung des Kondonschleibersteiles Lug die an auswärtige Mäckte

Bur Eröffnung des Aordostice-tanals. Auf die an ausmärtige Mächte ergangene Eindabung jur Eröffnungsfeier des Nordostiesenals peben diese Mächte bereits zu-gelagt. Auch Frankreich wird sich durch einen Nomiral vertreten lossen, unter bessen kommando zwei Krieg hichten neuester Konstitustion stehen werden. Gentjo wird ein russsigeren konstitustion karei Kriegsschiffen tommen.
— Auszeichnung für Frhrn. v. Schele. Der "Reichsanzeiger" meldet die Kerleihung des Ordens pour le mérite an den mit den Aussichen des Kommandeurs der Schustruppe beaustragten Oberken a la suite der Armee Krhrn. d. Schele, Gouvernur von Deutsch-Obertsper

Frirn. b. Schele, Gouverneur von Deutich-Dft-afrila.

Der "Reichsanzeiger" bringt folgenbes Dementi: "Ginige Blatter haben in letter Beit bas Gernicht ber-breitet, es fei fowohl bei ben Artillerie-Eruppentheilen be

Sjala war im ersten Augenblid faffungslos — ein wilber, unartifulirter Laut entrang sich ihrer Bruft — bann brach sie, von Schred, Schmers und Berzweiflung überwältigt, ohnmächtig zusammen.

mächtig zusammen.
Neide iprong der Hauptmann auf sie zu, sie auffangend. Während er ihr Haupt sant entfenen rais abgeworfenen Mankel bettete, riefer der Bögtin, die von ihrem anrieigenden und lagerul nicht abließ, voll Estrüftungen und Vorwurf zu: "Seit Igre in Weis, William zu sien Weis Weitel in Beich Beite Weite !!

Ш.

Rriftoffer Blutt bat ben "Binbal'

ftranden laffen! — Bergue gut am Strand — Arfty ericol nicht nur am Strand — auch durch die larggestredten Gassen Ziongs lief er gleich dem Sturmwind. Bu den wenigen Ridgerigunen und Mödogen, die sich nicht nach dem Halen gewagt hatten, gelangte er durch de infolge des allgemeinen Geschreis rost ausgerissens genere und Kammerlufen. Die Strandstin die in ihrer Bergweifung taum zuwährt bie in ihrer Bergweifung taum zuwährt bie in ihrer Bergweifung taum zurissen Fenster und Kammerlusen. Die Strandvögtin, die in ihrer Berzweistung aum zurechnungsstößig war, eilte mit nassem wiren
Daar, stiegenden Reidern, darin die ihre
Schulz waren im Schied am Dasen steden geblieden — durch den jonst so stillen Ort. Die
Männer, die gleichtalls im Dorf zurüfgesehrt waren, nachdem sie sich die von überzeugt hatten, daß bei dem noch immer in gleicher Butch berrichenden Sittm ein Kettungswert denso unmöglich als aussichtslos war, traten in die rasch möglich als ausjugiste wir, truten in ver eige gesssiffneten Schenker; auch unter ihnen herrichte nur die eine Ansicht: Kriftoffer Blytt hatte den "Sindal" mit woller Berechnung — aus Rachiucht gagen seinen Tobseind Binje — ftranden lassen. Er hatte das Schiff vielleicht

- Gin bereite bor einiger Reit verbreitetes — Ein bereits vor einiger geit verveiners Gerücht, ber ans dem Zesuitenorden ausgetretene Graf Vaul Hoensbroech werde in ben preußischen Staatsdienst treten, erhält sich. Bon einer Seite, die in diesen Dingen gut 1.13. Som einer Sette, die in biefen Omgen gut unterricht, zu sein pfleget, wird, nach der "Böln. Btg." behauptet, "Graf Hoansbroech werde nächstens, entsprechend seinem Seudingange und einem sichon vor dem Mackritt des Grafen Caprivid bei diesem gestellt-n Gesuche in den dipstomatischen Dienst übergammen werden."

Der Antrag Kanik auf Einführung eines Reichsmonopols für auständi-iches Getreibe hat der Berathungsgegen-ftand ber wiederholten Sigungen bes preußischen Staatsministeriums in letter Boche grbilbet : Dan nimmt ziemlich allgemein an, daß die preußische Regierung, ebensowenig wie die Reichsregierung dem Antrage prinzipiell geneigt ist und hierauf hat auch wohl des Kaisers Rede in der vorigen Woche hindeuten wollen. Auch in landregerung hierauf hat auch wohl bes kangen Buch in sand-vorigen Boche binbentten wollen. Auch in sand wirtischaftlichen Kreifen icheit nan das ju ein-pfinden. Indeffen soll ber Antrag im Staats-värtert werben. Welche Wahpfinden. Inorgen fou er antrug in cath fachgemäß erötetet werben. Welche Maßnahmen im Interesse ber Landwirthschaft sonn nach vorbereitet werden, ist noch nicht bekannt

- Die Steuertommiffion bes Reichstages wird in biefer Selfion mabrlich mad wird in dieser Session wahrlich noch genug au thun besommen. Die Tabasseurvorlage hat sie bereits sicher, das Finanzesonnageis stig gestatte Kattonier eines neuen Branntweinsteuergesches ist im Neichstage eingegangen und wird der Kommission der Kommission der Kommission der Kommission der Mehren der Auftrage eingegangen und wird der Kommission der Kommission der Mehren de bilbet bann bie Abanberung bes Buderfteuer-gefetes. Die letten beiben Gefete geben freilich mehr barauf aus, bas Intereffe ber betreffenben beiben Industrien wahrzunehmen. In ber Tabaffteuer-Sache wird wohl eine Erhöhung ber golle beschilosen werben. Ob mehr heraustommt, ift sehr zweiselhaft.

. Gine "ler Heinze" wird, wie verlautet, om preußischen Minister des Innern auf Grund-ge des früheren Sntwurfs wiederum ausgearheitet

- Amtliches Ergebniß ber Reichs tagserfagmahl in Dlegto- Lyd. Johannisburg. Graf Stolberg (tonf.) er-hielt 11 726, Gutsbefiger Borde (B. b. Banbw.)

auch dann gegen die Rlippen geführt, wenn be Stiurm die Leitung bes Fahrzeugs nicht in solcher nie ethörten Weise erschwert hatte, denn für Rrifosfer Buth batte es noch nie Schwierigsteiten in der Schiffssihrung gegeben. Seine Leistungen als Lootse in den gefährlichten Bassertungen aber den ben gelährlichten Weisen waren an ber gangen Nordlandsfalle von jehr bewundert und bestaunt worden. Meltere Kider, die den weltkrember eines

fle bon jeher bewundert und bestaunt worden. Meltere Fifcher, Die bem weltfremben, etwas Weltere Fischer, die dem weltfremden, etwas wortlargen und menschenselnen Louise frei war nicht befreundet aber doch auch nie feindlich gefinnt gewesen waren, standen in einer Gruppe im Ahorweg der Schenke am Boolssimmerple beignammen. Auch sie tauschen in erregtem Geipräch ihre Weinungen aus. Icht, wo Sophus Binje, der Strandbogst, nicht mehr am geben war, den mon sonst wegen seiner Strenge und Genaussetzt immer hatte siere ferenge und Genaussetzt immer hatte siere flerenge und Genaussetzt immer hatte siere hatte graussam und indiswardig an dem alten Lootsen gehandelt! Als od nicht jeder Einwohner Tjongs siewel man auf der bereiden Geweien wäre. Wenn nam sie alle o gewesen ware. Wenn man fie alle hatte brodlos machen, mit Schimpf und aus ihrer Stellung hatte jagen wollen

- bu lieber Gott: "Wenn mir ber Stranbvogt auf Robo be-

"Benn mir ber Strandbugt auf Ridd beegent wäre," tief ein weißhartiger Alter, "ich bätte ihm nicht rathen mögen mit mir anzubinben!"
"Er wird sich bem Kriftoffer Blytt auch nicht im Ringsampi gestellt haben," erwiderte ein anderer. "Meister Blytt war ein Riefe — und einen Mus befaß er, eine Knichtoffenheit — sichabe u.n. ihn! Bahrlich sichabe!"

(Sortfetung folgt.)

99, Hofbesiter Dau (frf) 3695, Gutsbesiter Ebhardt (Gog.) 1430 Stimmen. Ersterer ift

Sbhardt (Sog.) 1430 Stimmen. Ersterer ift mithin gewählt.

Deflevreich : Ungarn. Bur Theilnahme an ber Bei fegung bes Erzherzogs Albered ift Raifer Bilbelm am Dientzog Bormittag in ben im Trauerschmud prangenben Wien eingetroffen. Kaifer Franz Sosch empfing ben hoben Gobt febr bergitch mit allen Utite gliebern feines Duples, auf bem Bahnhofe war eine Krenn Ramponie mit Muffe einfre feines gliebern feines Houfes, auf bem Bahnhofe war eine Ehren - Rompagnie mit Musik aufgestellt. Die Straffen waren bicht von Menstigen geställt. Nach ber Antunft in der Holburg flattete Katife Wilhelm mehrere Besuch ab. Die Beichensteiter und die Beisehung des Expberzogs ist nach dem aufgestellten Geremoniell verlangen. Rach der Einfegnung dewagte sich der Lange Beichenzug, die dieben Kalfer an der Spiele des Frauergefolges, zur Kopuzinerstreche, estortiert von Truppentyeiten aller Bassfenun während in den Stroßen die Garnison von Wiene Spaier bilbete. Bor der Kapuzinerfreche fand ein Vordeinarisch der Appaginerfreche fand den Vordeinarische Exception ber Mother der Bassfenungen während in der Stroßen die Garnison von Wiene Spaier bilbete. Vor der Kapuzinerfreche fand ein Vordeinarische Exceptioner flatt. firche sand ein Vorbeimarich der Truppen statt. Um Abend waren die sücstlichen herrschaften zur gemeinsamen Tassel verein. Der Kaifer empfärgt heute in der deutschen Bolischaft noch mehrere Besuche und reist dann dirett nach Berlin zurück. Alle Zeitungen widmen dem Kaiferbeiniche längere Begrüßungsantikel. Der deutsche kaifer trug österreichische Unisom, das Weiter war falt, aber freundlich. Besonders die Williafes machen aus ihrer außerordentlichen Senugthung über des deutschen Kaifers Besuch fein hehl.

Frankreich. Die seitende Pariser Besuch unt gesellt hat, "Société nationale des

tein Sicht.
Frankreich. Die leitenbe Barifer Runfig efellich aft "Société nationale des beaux-arist" will fich an ber biezightigen Berliner Runftausstellung betheiligen, Frühre machte bie beutiche Detpresse on ber Seine zu folger Midibigung einen Morbsältm. Man tann auf die nunmehrigen Acuferungen och nant fein.

gespannt fein. Beil man in Deutsch-land gar nicht mehr nach britischer Pfeife tangen will, liebäugeln die enlischen Zeitungen jest mit Italien und reben von einer "engeren An-näherung auch ichen ertnen, welcher Aunde John Bull ift. — Die englische Expedition gegen die aufftändischen Gingeborenen im Niger Gebiet hat mit voller Riederlage ber Letteren geendet.

Stalten. Dem unaufborlichen Beitunge gerebe über eine bemnachft bevorftebenbe Ber gerebe über eine bennächst bevorstehende Ver-lobung des Kronpringen von Jallein ist nunmehr von der maßgebendsten Stelle aus ein Ende gemacht worden. Rach der "Gogetta dell' Emitiae" hat König Jumbert dem neuen Präsetten von Florenz, Senator Seelti, ertlärt, daß an eine Bermäslung des Prinzen von Reopel mit einer englichen Prinzessisch von Reopel mit einer englichen Prinzessisch und sich noch einige Jahre gänzlich seinen mititärischen Pflichten widmen zu tönnen. Die Staats amwalischaft in Rom hat nunmehr beschiossen ambaltichaft in Rom hat nunmehr beiglioffen, ben Abg, und früheren Minifier Giolittt in Sachen ber Altenunterschlogungen vorzulaben. — Der abestynische Säuptling Ras Mangasch hat nach ben wiederholt erlittenen Riederlagen italienifchen General Baratieri in Maffauc feine Unterwerfung angezeigt.

Spanien. Bon ber Infel Ruba, bie ichon immer ein Sorgenlind ber honischen Regierung war, fommen schlechte Rachrichten. Ein neuer Auffikand joll ausgedrochen sein, ber einen hochernften Charafter hätte. Leber Rewydert fommt eine Bestigung ber hiodsposs, ich ein bei Situation auf Alba wird als ernst bezeichnet, skrieckte konden, ichen fatt. Befechte fanben ichon ftatt.

Drient. Die türtische Regierung hat in Folge ber wach fenden Un juger gert. Rolge ber wach fenden Un juger gerten geneinen Rolfgeimagnahmen

Synud gewendet haben, herrn Schmitt ichleunigft abzuschen, eine Jamuthung, die man in ben Kreisen ber europäischen Ansieder ber Eruppe aber begreistigterweise mit bem Ansang vom Ende tr gangen Malletoaberrlichkeit für gleichbebentend ansieht.

#### Parlamentarifche Rachrichten.

Parlamentarische Plachrichten.

10 End gettom mission des Reichtags beendete am Dienfag die Beratung bes Neichtags beendete am Dienfag die Beratung bes Naivincetats. Der Justen ihr der die die Beratung best Naivincetats. Der Justen ihr der die Beratung der die Beratung die Beratung der die die die Beratung der die Beratung der die die die Beratung der die der die der die Beratung der die der die die Beratung der die die die Beratung der die die die die Beratung der die die Beratung die Beratung die Beratung der die Beratung der die Beratung die Beratung der die der die Beratung der die Beratung der die Beratung der die Beratung der ficht der Geratung der fich der die Beratung der fich der Geratung der fich der die Beratung der fich der die Beratung der der die Beratung der

### Deutsche Mustvanderung 1894.

Im Jahre 1894 find nach bem Bericht ber Reichstommiffare fur bas Auswanderungemefen Reichssommisjare für das Auswanderungswesen über deutsche Häsen im Gangen 86 326 Bers onen ausgewandertungen 196 326 Bers onen ausgewandertungen 196 400 im Borjahr aber Bermen und 38 827 gegen 58 872 im Eorjahr aber Bremen und 38 827 gegen 58 872 im Eorjahr äber Bemen und 38 827 gegen 58 872 im Eorjahr äber Handenderung aus. Die Berminderung ber Auswanderung un soft die Hölte, wie sie in so furze Beriode taum je vorgesommen ist, dat ihre Hautsche der in der gedrückten Geschältslage Nordamertad und dem insolge design dasstellt herrichender Arbeitsmangel. Aus dem ichatistage Vordamertas und dem infolge dessen begiebt hertschenden Arbeitsmangel. Aus bem-jelden Grunde hat auch die Zahl der von ubgre-europäischen Ländern nach Europa Zurüdge-wahderten erheblich zugenommen. Die Zahl biefer Perionen betrug in Vermen 35 648 und in Hamble 24 852.

Bon den 33 566 Deutschen, von benen 17 269 ster Vermen und 16 2007 über Beneben gesten.

Von ben 33566 Deutschen, von benen 17269 iber Bremen und 16297 über hamburg reisten, wurden besörbert nach Nordameria 28773, nach Britisch-Vordamerifa 1362, Mezisto und Jentralamerifa 59, Westindton 58, Brossiien 1282, Argentinien 642, Peru 14, Chife 129, nach anderen südamerifansischen Staaten 126, nach Alzista 760, nach Alzen Staaten 126, nach Alzista 760, nach Alzen 151 und nach Brossiica 210, Bon den 52760 Richtbeutschen, die über deutsche Schra ausmaderten. Kammten aus 210. Bon den 52 760 Richtbeutschen, die über deutsche Häfen auswanderten, flammten aus dem europäischen Rußland 10297, Oestereich-Ungarn 9400, Nänemart 397, Schweden und Norwegen 250. England 151, Rumänien 67, der Schwei, 58, den Riederlanden 23, Italien 14, Frankreich 4, aus Belgien, Portugal, Bulgarien und der Türkei je 1, aus Nord-amerika 9365 und aus anderen nicht europäischen Andere Bändern 200. Nei letteren feischen Einwere Ländern 200. Bei lehteren beiben Gruppen find unter ber Gefammitgafi auch bie auf Aus-wandererigliffen besorberten Reisenben mie in-begriffen, die nicht zur Alasse der Luswanderer

### Bom chinefifch japanifchen Rrieas.

fchauplas.
Die Japaner haben einen neuen Angriff er Chinefen auf haitscheng abge-iefen. Sonft liegt etwas Reues von bort oft hor.

B

be bi

wi ra

übe

gri und bre nei gui fenf

mit Beh orie Ori gefa

unb bort bran

Gini halte Gen bare

bis (

### Proving und Ilmgegend.

† Helbra, 26. Februar. Geftern früh 8 Uhr ereignete sich hier in der Nähe des Ernsichades ein schrediges Ungläck. Ein Knade und ein Wädechen des Koulsians Kommert hierfelh des fückeln die Schulen zu Eisleben. Sie wurden, da jett der Schulen zu Eisleben. Sie wurden, da jett der Schulen zu Eisleben. Und die Lieben der Schulen zu Edyste eine ber hoh liest kaftle zur Schule gefahren und wieder geholt. Auch heute Worgen geschaft dies, als jedoch der Schiltten, in dem außer den beiden Rindern noch eine Verfährern und der Kutische Schulen zu der der Kutische fün begannte ihm ein ischwer beschilftigdetes som bescanete ihm ein ischwer bes Ernflichachtes tam, begranete ihm ein ichwer be-labener Laftschitten. Beim Borbeisabren schling ber Mömmertiche Schitten und die In-jassen tamen unter ben Lastichtietten. Das Dabden mar fofort tobt, bie Berfauferin hat bas rechte Auge verloren und fchwere Ber-wundungen am Ropfe bavongetragen. Der wundungen am Ropfe davongetragen. Der Ruticher ift so fcmer verwundet, daß an feinem Auftommen gezweiselt nird. Nur ber Anabe ift

Bohrungen ausgefällt wird, die zu der Haupfrege, wo die Schuld an den fieigen erbenfungen zu juden sei, kaum in Beziedung stehen. Zu dieser Haupfrage nimmt das Gutachten überdaupt leine Serdlung ein, es enthält bielmehr Dantegungen, die zum Theil für die eine, zum Theil für die aubere Koperie prechen. Es wird die Arbeit für die aubere Koperie prechen. Es wird die Erhelmungen sind, nicht gerode besteitten, es wird aber auch die Möglichteit hingestellt, daß schlechter Baugtund und die Erundwisserungen für die der erheiten die Kreinen wollen Wert, der die helt trager. Für die heutige Lage hat das Gutachten nicht mehr einen wollen Wert, des dinziglichen durch die Ereignisse viellach überholt worden siehe Kreignisse die die die Arbeit die Kreignisse die die Unfall ereignet, dem leider das blidhende Leben eines Kindes zum Opfer siel. Das breigädprige Tähetrechen Sachgeichter zu nahe, wurde umgertisen und, eher Eren zum Stehen gebracht werden Unter Warfleren zum Stehen gebracht werden Unter Warfleren und, eher Wagen zum Stehen gebracht werden konnte, von einem Vorderrade übersahren.

ten

269 ten.

iad) ber

ter-

23

open lusein=

3. riff

ge. bort

#### Stadt und Ilmgegenb.

Wir ersuchen alle Freunde unseres Blattes in Stadt Land interessante Mittheilungen uns zum Abbrud gutom gu laffen. Untoften werben gern guruderstattet.)

Merfeburg, 27. Februar 1895.

Tenden est gemein unter Ginnet mieste mot general eine eine eine general eine den general eine Gereichte eine gemein weben generalen und eine generalen der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte und 21 ist in martin in der Gereichte und 21 ist in martin feine Gereichte und 21 ist in martin feine Gereichte und 22 ist in martin feine Gereichte Gereichte Gereichte Gereichte Gereichte Gereichte Gereichte und 22 ist in der Gereichte Gereichte

in Sanichen bielet zwei über bie Effer gefommenen Reben Schut gegen Rolle und hunger und mocht fich fo um bas bedrohte Rollwille recht

#### Bermifchte Radrichten.

#### Theater und Mufit.

- Statter und Weiter und Weiter.
- Statter att va die, (Spielplan), Donnetlag, 28, Hetraut. Geoffe Ballet-Dietriffement. Ausgeführt von Marieita Captono, Bertha Canader, dem Große de Ballet und den Ballet-Geoffenarn. Dietranf: Der Berthet den Geoffen.
Schlieben Geoffen.

Roffini,
— Stadttbeater Leipzig, (Spielplan) Renes Beater, Domerflag: Maria Simari, Anfang 7 Ubr.
— Altes Levaer. Donnerflag: Mamfell Litonche, Anfang 1/48 Ubr.

#### Seer und Marine.

Deer und Metrine.

Die neuen Offigier fade if ur bie Infan-terte, wie fie fligjich Offigiere bes Königm-Augufta-regiments in Spanban erbalten boben, fommen jete aufe in anderen Garnisonn unt Betwendung. Innächt merben Bertspeellnererssigiere bei manig gentiniereber Gena-bierregiments gur probineisen Teagung damit ausgerüftet.

#### Berfügungen und Grlaffe.

Verfügungen und Gelasse.

Die Ansstellung besonderer Bandergewerd esch eine zum Feildeten von Vaaren
mittels Au Alfbielung ze. ift, nach einem Etaß ber gudändigen versit den Mittifer unguläffig. Die Bandergrachtscheine baten bleimber bloß mit das Heibieten beBacren zu lauten. Die Ortspoligischehöben baden auf
Ortub der Rechassenerbenung § 56e und best. Luige Ctalifis vom 2. November 1863 barüber zu entscheben, ob und inweiseren fie de Gelegreicht und Stedentigung für geringlichte Gesenfliche Ausbaumen von bem Berbot ber Ausfeltung n. f. w. zufalsein wollen.

#### Marttberichte.

D'a arktberichte.

D'a 11e, 26. Könnar. (Briefe mit Aussins der Maltergesche per 1000 Kilo nette.) Weigen rubig 119—126 alter und teinher möstigker über Vota, Mondweigen 115-bis 123. Moggar undig, 113—117. Gerfte mat. Branzgerde 130—154, fennfe feinfardige die 166. Küttergerfte 102—115, dert rulig 112—130. Mate, amervanigher mired Denam-Wald 119—125, Naps —, Andelm 120—161, dert rulig, 112—130. Mate, amervanigher mired Denam-Wald 119—125, Naps —, Andelm 120—180 km 230—180 km 230—180 km 240—180 km 240 km 230—180 km 250—180 km 250 km 250

#### Wetterbericht Des Breisblatts.

(Bericht and Magbeburg, Nachbrud verbains) Borensbichtliches Wetter em 28. Februar : Meift wolkin bis tribs, febr windig, Schnee, eiwas ft een gever Froft.

Schnee. etwas freen gerer gron.
Gotteblienftanzeigen.
Ctabefieche. Domeedig Atend 7 Uhr: Gotteblenft, Diaconus Schollmehre.
Rite ben reboctiouslien Eben veremwettig:

A 2 eibbalbe in Merfebren,



# Holzverkäute.

Ce sollen
Donnerstag, den 28 Febr. er., a) Kormittage 9 Uhr im Dopitalgatten bei Merseburg vem Einschlag in Johnborfer Medricht 7 Eichen mit 6 im. 10 Nüftern m. 2 sm., 7 Eichen mit 4 sm. 2 Uhr auf den Medricht 2 Uhr auf den Medricht 2 Uhr auf den Menschen ist 2 im. 1 Appel mit 2 sm., 1 Rüfter mit 1 sm., aus dem Einschlag 1895:
6 rm harte Kloden und Knüppel, 52 rm Jopf. und Unterholizeisig an die Menkbietenden erfauft werden.
Schendig, der Lieber, 12 febr. 1895.

Schfeubis, b. 24. Febr. 1895.

## Bferde-Auction.

Die biefgigige Auction von Gradifere Geftätefreben f.ll
Sonnabend. den 23 März,
von Mittags 1 Ubr ab
auf dem Königlichen Echtlivfe zu Gradif
dei Torgau flatifitien, und zwar werden
ca. Av dierfjader, un ältere Halbe blut. Ballache und Etuten zum
Berlauf fommen. Die zu vollauffende Bietoe werden am 22. März von 12 Utr
ab unter dem Riette gegigt. Auttionsliften werden auf Berlangen vom 15 März
ab durch die Geftät-Topi dien überjandt.
Sal. Geftät-Topicction. Sal. Geftut. Direction.

### Pacht.

Meftaurant oder Gafthof in Berfeburg v. sahlungsläbig, Restectanten gu padten gefucht. Gest. Offert, unter Angabe tes Pachtpreises, jowie Bierumfap erbeten unter S. 100 an Nubolf Mofte Beißenfels.

Bon ber Provingial : Irren. Unftalt Alticherbis bei Echfentis

### 1500 Centuer Sveisekartoffeln

jum Anfauf gefucht. Geft. Offerten erbeten an Die Direction. Große Mengen von gutem

Biefen. u. fleereichen

Feldheu verkauft fubrenweise in ver-ichiebenen Preislagen geg. baar ab Sof Hittergut Boeschen, o.b. Mereleburg Leivajace Chausse

# Möbelbeschläge

Anopfidainite, Toilettenleuchter, Bowen fopfe ze., liefert für Tifdfereien billigft. Naturgr. Abbilbungen fende obne Koften.
Ad. Bartonik, Bertin,
Ritterfraße 88.

Geeftemunder Corfftreu-Sabrik.

Mle Minoncen permittelt prompt u. billigft an fammtliche Blätter RudolfMosse

Annoncen-Expedition in Merfebu Dertreter ferr A. Wiese.

Roftenanfdlage, Katalog und jede Austunft in Infertionsangelegen. heiten werden gern gratis ertheilt.

Italien. Budythühner, befte Legehühner ber Welt, offerirt pr. St 1.50 Det, ercl. Berpadung ab bier per Radn. F. Karbaum, Salle o/S.

Bernhardinerbund 1/4 Jahr alt, fones Thier, gu verfaufen. Bu erir, in ber Breiebl. Cyp.

Mbjegferfel, 9 Stud, 6 Boten alt, find 3 verfaufen Leuns 21.

Gine langlide golbene Dedaillons nadel ift am 23. b. Dite. auf tem Bege von der Oberaltenburg nach ter Reffource verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Fran v. Werthern,

Dberaltenburg 25.

### Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerftag, ben 28. Februar 1895, Abends 8 Uhr: Grokes humoriftisches Gelangs-Concert

Leipziger Quartett-u. Coupletsänger

Hefervirter Blat 70 Pf., Saalvlat 50 Sf., an ter Kaff e 20 1126 (C Pf., Sallerie 30 Pf.

Rossplatz.

Eröffnung am 28. Febr. a. c.

# Völkerschlacht bei Leipzig

Grösste Sehenswürdigkeit.

Gemalt von Otto Sinding. Täglich geöffnet von früh 8 bis 10 Uhr Abends.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Weinstube, Billardsaal (7 Billards). Glaskolonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Electrische Beleuchtung.

Moritz Tietsch.

Vorschuß-VereinzuMerseburg,

G. G. mit befchraufter Saftpflicht.

Die Mitgliederbischer werden in der Zeit vom 1. bis 15. Marz d. 3. ausgegeben.

Cleichzeitig ersolgt die Auszahlung der auf 5°/4°/0, sest. gesetzten Dividende sür vollgezahlte Antheile und Auszahlung der Guthaben ausgeschiedener Genossen.

Ehr nicht vollgezahlte Antheile sind in derselben Zeit die

Für nicht vollgezahlte Untheile find in derfelben Beit Die Monatefteuern zu entrichten.

Merfeburg, ben 22. Februar 1895.

Dorschuß-Derein zu Merseburg, G. G. mit befchranfter Saftpflicht.

J. Bichtler. F. G. Dürr. E. Hartung

Freudig überrascht und entzückt

werden Sie vop unserem imit **Sprechenden Papagei** sein, den wir Ihuen nebst genauer Anleitung gegen Voreinsendung von **nur drei Mark** sofort zuschicken. Tadellose Ankunft wird

Jacoby & Co, Neubrandenburg.

Wohnung zu vermietben: 3immer mit Bubehör u. Garten ... 1. April 1895 ju besiehen. Touber, Weißenfe iferfit, 2.

Eine Wohnung,

beftebend in 2 Ctuben, 3 Rammern, Ruche versoliegt. Corridor und fonftigem Bu-behör ift baldigft oder 1. April zu bezieben Altenburger Schu plat 2, am neuen Stande jaufe.

in freundl. möbl. 3immer wird zu miethen gesucht, mein mögich nit Bensch. Off. unter D., an die Breis blatt-Gppebition.
Gin mit guten Zeugniffen versebener.

mit per 1. April cr. gefucht bei C. Pohle, Deufdan.

Lebrlinge: Gefuch.

be qu Diern einen Behrling. Reinhard Blaue, Badermfte, Be fi a bei Durrenberg

Gine Rinderfrau ober alteres bie Ruche wird jum 1. April nach au marte ju einer Beamtenfamilie gefud Bu erfragen Rariftrage 16.

Gefucht ein fleißiges, fauberes Dienstmädchen Dammstrasse 2.

Sude jum 1. April gut empf, f,inered Stubeniu abchen, bas im Jimmerreinigen, Platten, Beisend Bajdinenahen geübt ih und auch einsade Scheiberei verfiebt.
Frau Julius Blancke.

Das von beren Sieler innegehabte nach Leipzig wird Untergeichneter in gleicher Beije fortbetreiben. Den geehrten Beidefteinbabern. u. Ginwohnern Reife-burgs empfelt fich jur prompten Be-forgung aller Guter und Frachtftude. Bochachtungevoll Gustav Händler, Reumarft 53

Geschälte Te Apfelfinen,

große , fuße Fruchte , ba nur bie Schaalen ber reifeften u. beften Corten Stud 5 Pf. -

Adler - Drogerie Wilh. Kieslich, Entenplan. Rogmartt 3

Emfer Rranchen und Bictoriaquelle, Emf. u. Sobener Paftillen, Salmiafpaftillen uno Cachon

in der Drogen- u. farbengandfung

Oscar Lebert. Burgstr. 16.

**Germanische Fischhandlung** Cabellaid Bh. 20 Han,
Cabellaid Bh. 20 Han,
Cabellai, Schollen,
Jander, Karpfen,
grüne Beringe.
Cämmtliche Näucherwaaren,
Bratheringe. Cardinen,
Fischonferven und Suffrüchte
empfiblt W. Krähmer.

Büdlinge à Rifte 1,40 Mt.

Butter! Rafe!

tprima Meierböfifche Butter o 9 Bfb. D.6,80, Sollander Rafe neito 9 Bfd. M.5, - verf alles franco gegen Radn A. Laub in Brzesto (Balig.)

**Husten-Bonbons** 

ju haben in Merfeburg bei den herren G. Lobo und Rich Schurig.

Eduard Höfer

Hôtel zum Palmbaum." Niederlage = ler Weingrosshandlung von Johannes irün, Hoflieferant in Halle a/Saale und Winkel i/Rheingau. Verkauf sämmtlicher in- und aus-ländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Gänfefedern!

arantirt rein, reu, flaubfeel, foneeweiß, baunenreich, ff. gefchliffen à MR. 2.30 bc. ungeschliffen 1.50 Daunen, blenbend weiß 4.00

den ungefeitigen "1.50
Daunen, blendend meig "4.00
Riele mit ober ohne hahren "80
eine mit ober ohne hahren "80
eine mit ober ohne Rahnen "80
ein Lemit ohne Ander Andere gereits
limtuisch gestattet. — Taufende Uns

erfennungen ju Diensten. Liefere au b fertige **Heberbette** mit Chiffon-Uebergug billigst.

Heinr. Schapira, Bucgacz, Rr. 741, Defterr. Baligien.

Mantelplüsche aller Art (glatt, Arimmer, 20.), Möbelplüsche, Leinenplüsche,

Plüschdecken, Kleidersammete f. Kostüme

in reichter Ausbalt lieft zu Fabiltereifen E. Weegmann, Flüschweberet und Särberet. Bielefeld. Mußer bereitwilligst franco gegen franco.

Stoffe zu Herrenkleider viel billiger ale beim Schneiber taufen Gie gu jebem Rleibungenud aus

Franz Böhme's Tuch-fabrik — Dep. Cottous, Mufter freo! Ubgabe jed, Mages 3, Fabrilpr, Größte Leiflungsfähigt, lobend anerk

Neue Zither gum Selbit. Erlernen preis perth ju ber- taufen. Bu erfr. in ber Rreiebl. Egp. Paul W. Volkmann,

Schulbuch- und Papierhandlung,

gegr. v. 1720. Buchbinderei, gegr. v. 1721. empfiehlt: Gesangbücher für Stadt u Land, Abbitten.

Albums Stammbuchbilder, Mey's Stoffwäsche, Formulare für Kirc hen u. Schulen, Sämmtl. vorschriftsmässiges Schulmaterial.

nmtliche Buchbinderarbeiten u Drucksachen in guter Austithrung und kitrzester Zeit. Visitenkarten vom Einfachsten bis zum Feinsten. Kin-rahmungen aller Art werden sauber ausgeführt.

Bur Anfertigung von Bau- und Mobeldreherei, Portièrengarnituren,

fowie ju allen in das Fach schlagen-ben Renarbeiten und Re-paraturen empfiehlt fich

F. A. Hammer, Martt 7.

ulle Reparaturen in Beinflein, Sorn, Elfenbein, Ab-breben von Billardballen u. Queue-remaraturen werden schnell u sauber ausgeführt. Sornfpahne habe abjugeben. D. D.

Für 10 Mk.

fonnen Damen in einem Monat die feine Damenschoneiberet, Schnittgeichnen Wagnehmen und Anprobieren gründlig eilemen. Damens und Kinders Pleiber werden zu foliben Pressen gefentat. Anmesomgen frabs - 22 u. 2 - 7 ühr. Auswärtige erhalt, Benfien. Margarethe Bandermann,

Breiteftraß: 3, p r. Heilanstalt für Haut- und sexuelle Leiden.

Dr. Schomburg, Halle S. Kaffe gur Unteftühung der ginterbliebenen verftorbener Beamten im

Breife Merfeburg.
Die Rechnung fur 1894 liegt bei bem mituntergeconten Raffirer bes Bereins, Lanbes . Secretariate - Affilent Soupe bier, jur Ginficht ber Dit-

Merfeburg, ten 25. Febr. 1895. Der Borftand, Foerifc. Auprecht. Soute.

Berband der firchlich. Bereine. Mittwoch, ben G. Mary cr., Abends 8 Uhr n unt. Saale des Schlofigartenpavillons:

Abonnementsvortrag es perin M. Steffenhagen: "Sundert Jahre Merfeburger Gefaichte (923—1028).

Bum Cintritt berechtigen bie Bonne-mentsfarten. Bußer Thomnement Ein-triitspreis an ber Raffe 1 Mt, mit Sig lints, 30 Pfg. mit Sig, rechts vom Gin-gang. Der Worftand.

Orlskrankenkasse der Bimmerer. Generalversammlung:

Sonnabend, den 2. Mary, Abends 8 11br in Rebier's Redaugation. Tages ord nung: 1) Rechnicaftstericht vom Jahre 1894. 2) Berfdiebenes. Der Borftand.

Bei anhaltenbem Groft taglic

Schlittschubsahrt auf dem gotthardtsteiche.

Gasthof z. Ritter St. Georg.

Edlachtefeft, woju freundlichst einladet C. Heuschkel.

Berautwortlie fit ber & Geme und Ameigenteni; ". geib bof be in Werteburg. - Schaftbreffenbend und Gerlag von M Leib bo ibt Reifeburg, Altenburgen Schublag 6